

(207—2) Nr. 48.

**Uebertragung
3. erekutiver Feilbietuuss.**

In der Erektionssache des Handlungshauses Getzner H' (5omp. durch Dr. Rost'na, wider Josef Sorre von Neustadt) ist die Vornahme der dritten exekutiven Feilbietung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Stadt Neustadtl «„I) Rk:f.-Nr. 29, 353, 1^13, 98M und 26^3 vorkommenden Realitäten im Schätzungswerte von 14660st. auf den

10. Februar 1865, Vormittags 11—12 Uhr, im Ge[^] richtssitze mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

Neustadt am 17. la'nncr 1865.

(Igl[^]is Nr. 8290.

Vekanntmachung

an den unbekannt wo befindlichen Josef lonke von Hohenegg.

Vom t. k. Vezirksamte Gotschee. als Gericht. wird dem unbekannt wo befindlichen Josef lonke von Hohenegg bekannt gegeben:

Es babe über Ansuchen der Agnes lonke von Hohenegg, durch den Herrn Dr. Wenebikter denselben eincn Kurator in der Person des Johann Nom von Hohenegg bestellt und dlefm das Urtheil ddo. 22. September 1864, Z. 5989. zustellen lassen. was ihm zur Wahrung seiner Rechte bekannt gegeben wird.

K. k. Vezirksamt Gotschee, als Gericht. am 24. Dezember 1864.

"(181—1) Nr72977

**Zweite
erekutive Feilbietlittg.**

Von dem k. k. Vezirksamte Feistrl), als Gericht, wird hiemit bckannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Vlas Schvez von Grafenbrunn, gegen die Eheleute Georg und Maria Scstan von Verbou wegen schuldiger 130 ft. 28 kr. Zfl. W. c. «. c. in die exekutive Sffent. liche Versteigerung der. den Lchtem aet3» rigen, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg 6ud Urb.»Nr. 650 uorkommenden Nealitst im grichtlich erhobenen Schälungswerte von 1544 fi. öst. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die zweite erekutive Feilbietungstagsahlng auf den

18. Februar 1865, Vormiltags um 9 Uhr, im hiesigen Amtslokale mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Nealitst nur bei der lcyten Feilbietung auch ur.ter dem Schälungswerte an den MciNbietenden hintangegeben werde.

DaSSchätzungsprotokoll. der Grundbuchsertrakt und die Lizitationsbedingnisse können bti blescm Grichte in den gewöhnlichen Nmtsstunden eingesehen werden.

K. k. Vezirksamt Feistrl), als Gericht, am 18. la'nncr 1865.

"(182—1) NI?36517

Grinnmtg

an die unbekannt wo befindlichen Tabu[^] larglaubiger Gcrraud Noblek. Thomas Anschlizli und Maria Hauptmann. Maria, Katharina und Lukas Anschizb. Georg Schiffer und Partholma Skofiz. sowie deren gleichfalls unbekannt Erben.

Von dem k. f. Vezirksamte sstrainburg, als Gericht, wiio den lindekaiml wo bcsindlichen Tabularaläudlgern Gcrraud Noblek. Thomas Anschizd und Maria Hauptmcmn, Maria. Kalharilia und Lukas Anschizh. Georg Schiffer und Vartholma Slofiz. sowie deren gleich-

falls unbekannt'n Erben, uitrillustellung eius Kurators für sie, hicriuit crilmcr: ES hal'e Andreas Kern von Kokriy w[^]er tieselben Hie Kl[^]e auf Vcljährt» »nd Erloschenckliruug der auf der im Grundbuche der Gilde Waisach «ud Url>.' Nr. 14 vorkommenden Hnbrealität HS.« Nc. 26 zu Kokrii) haflenden Sahpostcn, als:

u) aus dem an, 27. lanncr 1798 intabu[^] lictIn Hliratsveltrage vom 26. lanncr 1798;

für Gcrlraub Noblek das Heiratszli' bringen pr. 305 fi. L. W. samml Naturalien und üdrigen Ncchlcu; für Tliomas Anschizl) un> seine Zes[^] sioimrin Maria Hauptmclni lcnit Zcasion l'om 14. April 1807, su. perintab. 7. Jinn 1823. lann Maria und ss[^]tharina Anschizl) die elterlickc Erdsentfertigung für jcdc mit 100 ft., zismmncn 300 ft. L. W. nebst Naturalien;

k) aus dem am 4. November 1807 inlabulirtcn Heiratsbricfe vein 3. Nl> vembr 1807 für Lukas Anschizl) das Necht zur Vcsitziahme der Hälfte lcr Hubrealität j

c) ans dem am 4. l'anner 1828 intabu. lirtcn Schuldschcine uoin 1[^]^lull 1827 für Gcorss Schifflcr pr. 60 fi. C. M., 5[^]/_c, Zinsen. und

ll) anS d,m am 24. luin 1828 inlalulirtcn Schillscheine uom 8. Fcbruar 1828 für Vartyolma Slofip pr. 130 fi. C. M.

5ul) prilcs. 7. Oktobr 1864, Z. 3651. hieramts ein[^]bracht. worüber zur numb' lichen Verhandlung die Tagsatzung als dci, 10. Februar 1865.

such 9 Uhr. mit dem Tliihange des §. 29 a. G. O. angeordnet. ulw den Gcllagic! wegen ihres unbekanntcn Aufenthaltes Heir Dr. Ioscf Burger von Kraiburg al[^] <uruc>- nd iclcuin auf ihre Gcfahr und Kosten licstllt wurde.

Dessen werden dicselben zu dem Ends verssäidiget, das sie allcnfalls zu rechtel Zcit sellst zu erschcmcn, oder sich eincl aiidern Sachwalter zu bstcllen und anber namhaft zu machen haben. widrigeils diclc Nechtssache mit dem aufgestellten Klrralor vell)andclt werden wird.

K. k. Vezirksamt Krainbnrg, als Gericht. am 7. Oltober 1864.

(188-1^ " 3?V.54887

Erinnerung

an deu unbekannt wo aliwesenden Iohami Ogulin von Verck).

Von dem k. k. Vezirksamte Tschcr. ncmbl. als Gericht. wird der linbcklnnit wo abwesende Iohann Ognlin von Vcrch hiermit crinnert:

Es babe Mathias Puzhaucr von Mil. terdorf. durch Herrn Dr. Prcuz von Tschcr. ncmbl, wider denselben die Klage auf Zahlung schuldiger 315 ss. oN. W. ^ul> l'rao. 31. October 1864. Z. 5488, hieramts eingbracht. worner znr mund. lichen Vrbandlung die Tagsatzung auf den 21. Februar 1865.

frub 9 Uhr. mit dem Anhangc des §. 29 a. G. O. angeordnet. und dem Gcllag. ten weacn seines unbekanntcn Aufcitt< haltrs Iohaiiii Skubiz von Tschcr!ncmb! als l>Ul->lli,- ?ij ncluin auf seine Gc> fahr und Kosten bcstcllt wnttc.

Dessen wird derselbe zu dem E>de verständiget. dal) er allcnfalls zu rechter Zcit selbst zu crschcincn, oder sich emcl, anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen habe, wiori. gens diese Nechtssache mit dem aufgc, stellten Kurator vrhandclt werden wird.

K. k. VezirkSamt Tscherncmbl, als Gericht. am 31. Oktober 1864

(189-1) Nr. 6252.

Erekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Vezirksamte Tschcr ncmbl. als Gericht. wird hicmit delann gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Orfaiitl von Klagenflut. durch Herrn Dr. Weuedikter von Golschcc, gogcu Ioliann Steuer von Glizl) wegen, aus dem Vcr> seiche vom 8. November 1863. Z. 12607. schulcigr 298 fi. Ö. W. O. «. <. in die crckulive öffenliche Versteigerung der, oem ^eytern gehörlgen, im Grundbuche lnl Herrschaft Polland 8u> lom. VI., Fol. 88 uorkommenden Nealität im grichtlich crhol'silen Schätzungswerte von 310 ss. oft. W. g?willl'at. und ;ur Vor> llahme derselben die drei FeilbietilngS' Tagsatzungen alif den

28. Februar,
29. März und
29. April 1865.

jcdcsmal VormiltagS um 9 Uhr, in der Amiskanzlei mit dem Alchange bcstimmt l'vordcn. das die feilzubietende Ncalilil' nur l>ci der lehten Feilbietung auch u>tr dem Schätzungswcrll'c an deu Meistbic. tencn liililangssct[^] werde.

Das Hcha'punsssprotokoll, der Grundbuchsertrakt und die ^izitationsbedingnisse können bei dicscm Grichte in den gcw[^]hi' lichen Amtsstunden kio[^]scben wercn. ss. k. Vczirksamt Tscherncmbl, als Gericht, am 9. Dczemcr 18<4.

(190-1) Nr. 6257.

Gnnnelllllg

an den unbekannt wo ablvcsicidcn AndreaS Poschcl von Vistrl),

Von dem k. k. Vezitksamte Tschcrnemb. als Gericht. wird dor unbekannt wo abwesende Andreas Poschcl von Vi> stl>) hicrmit crinnert:

Es baben die M.ilbias Vcrdrber'sHen Erben. durch Herrn Dr. Wencdikler von Golschce. wider denselben die Klage auf 106 fi. «ll, in-iU'x. 9. Dczemcr l.^64, Z. 6257, hicramls eingbracht. woriw' z>r summanischen Vrbandlung die Tag' sa'ung auf den

24. ssebruar 1865,

frill) 9 Uhr. mit dem Anhangc dc« §. 18 ocr allcrd. Entschlicbung vom 18. Ok' tobr 1845 angcordnet, u>d dem Ge. klagen wegen seines ulilickainttcc Aufenbaltes Iohann Virant von Tschernemb! als Ool-all)!- nd l'olilm auf seine Gcfahr und ikosten bcstcllt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem Ende vcrsländiget. das er allcnfalls zu rechter Zeit selbst zu clsclicincn, oder sich einei, l'indern Sachwalter zu bestellen und emdr namhaft zu machen habe. widri> aci'g dicsc NochtSache mit rcm aufgc> stellten Kurator vrhandclt werden wird.

K. k. Vczirksamt Tschernemb, als Gericht. am 9. December 1864.

(191-y) Nr. 56227

Erekutive Feilbietung.

Von dem l. k. Pczllksamte Tschcrucmb. als Gericht, wird yiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen dcS Alldrcao No[^]sl von Nellifrisach. gogcn Matt'ias Grill von Grostrodine wegn schuldiger 580 fi. Ö. W. ^ ^ c- >n die cxckilivc öffenliche Velsteigerung der, dem lly. leri, gclwligc,!. im Grundbuche lxl Herrschaft Tschtlncmb! «l>!' 'll>»i. ll. vorkommenden Vcrgrealital Nr. 36 im gerich, lich crhobcuen Schälungswerte von 580 fi. Ö. W. gcwilliget. und zur Vornahme derselben die einzige Feilbietungs. tagsapung auf den

15 Fcdruar 1865,

Vormiltags 9 Uhr. in der Amtskanzlei mit dem Anhangc bcstimmt worden. tab die feilzubictctidc Ncalität bei dicscr Feil. bictung auch uilcr dem Schälungswcrll'c an den Meistbietenden hintangcgtbcn werde.

Das Schälungsprotokoll. der Grundbuchsertrakt und die Lizitationsbedingnisse

können bei dicscm Grichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. K. k. Vczirksamt Tschernemb, a[^] Gericht, am 9. November 1864.

**Tritte
erekutive Feilbietung.**

Im Nachhange zu dem dieggcrichtl. chen Edikte uom 22. Scplember 1864. Z. 4453, in der Erektionssache des Hrn. Ioscf Vru8 von ^oizb. gegcn An. ^ oreas Gollischa von Oberdorf pclo. 1 138 fi. 38 kr. «. 8. «. wild bekannt gc> macht, das zu der auf den zwanzigsten lanlier d. l. angcordneten zwilcn Ncal> Feilbictungs - Tagsatzung Nicmand cr< lchitl'cn ist, und dag es dahcr bcl der auf den

21. Februar 1865 anberamten dritten Feilbictungs.Tag> saving zu uerblicben l>at.

K. k. Vczirksamt Planina, als Oc> licht. am 21. la'nncr 1865.

(197-1)" Nr. 93.

Erckltive Feilbictung.

Von dem k. k. VczirkSamle Stfin. als (Vericht. wird hiemit brkannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen dcS Michael Sallochcr von Mostc. gogcn Maria Gas> pcrlin von Klanz wegn. aus dem Vrr. glriche ddo. 5. März 1836. Nr. 29, schulviger 40 fi. 95 lr. ON. W. c. ». <. in die crcklitive Zffcnliche Versteigerung ocr. der Lchlcrcn ghörigen, im Grund< bliche der Kommda St. Peter sul' Url'.Nr. 67 alt. 129 neu vorkommen' den Hubrealität im gerichtlich l'rhobcnen Schälungswerte von 2529 ss. 20 kr. b'll. W. gcwilliget. u>d zllr Vornalimc ocrsclbcu die drei FeilbictungS'Tagsapiingc> auf den

4. M6rz.
4. April ,,,,b
4. Mai 1865.

jcdcsmal Vormitlags um 9 Uhr. in der Gerichtskanzlei mit dem Anhangc l'csNmrt worden. das die feilzubictende Ncalil'at »ur bei der lcyten Feilbictung auch un. ter dem Schälungswerte an den Meist< bletenden hintangcgcben werde.

Das Schälungsprotokoll. der Grundbuchsertrakt und die l'izitationsSbfidilig, l>sse können bei dicscm Grichte in den gewshlichen Amtssiunden eingesehen werden.

K. k. Vczirksamt Stein, als Gericht, am 7. lanncr 1865.

(198^is) Nr. 180.

Grckutive Feilbictung.

Von dem k. k. Vczilksamte Stein. als Gericht, wird hicmit bckannt gemacht:

Es sel siber das Alisliche des Herrn Sigmund Skarja von Stein, grcgn Iohann Kern vul'lo Sidan^ki von Kapla> >ras wegn, aus dem Urthcilc ddo. 30. luni 1862. Nr. 3049. schuldiger 945 fl. <. 8. O. in die ertkulive öffenliche Veil> steigerul'g der, dem Lchlcrcn gcbörlgen, im Grundbuche der Kommda St. Pe> lcr "ill Urb-Nr. 112 und 120 alt vorkommcnd'cll Nealitaten in, grichtlich erhobcnen Schäl)lligswerte von 5874 ft. gewilliget, und zur Vornahme dcrftben Die dci exekutiven Feibleilngs-Tag>szullgen auf den

6. März.
6. April uno
6. Mai 1865,

jedesmal Volmiltags um 9 Uhr. in der Gcrichtskanzlei mit dem Anhangc bcstimm't wolden, day die feilzubictende Mealität »ur bei der lehten Feilbictung auch »> ter dem Schälungswerte an dem Meist' bictcnen hintangcgtben werde.

Das Schälungsprotokoll. der Grllnd' l'uchsertrakt und die Lizitationsbedingnisse können bei dicscm Gcrichtc in den gewshlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Vezirksamt Stein, als Gericht. am 12. la'nner 1865.

(200-1) Nr. 304.

2. Utd 3. erekutive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksamt Littai, als Gericht, wird in, Nachhange zum die? - Michtlichen Eoikle vom s. Novmber 1864. Z. 4037, knnd gemacht:

Es sei die mit dem Verschick vom 9. November 1864. Z. 4037, auf den 25. Jänner l. l. angcordnele erste Feilbietungstagsahung im Grundc drs zwick- schen dem Erkntionsfihrcr mio dem Ereuten grvossenen Einverstehndnisse als abgehalten angesehen worden, »nd dap es sohn dri den oms den

24. Febrnar nnd 24. Marz l. l.,

angeordneten Feilbietungstagsaftnungen der, dem Lchtril gehbrigen Ncalialen nnd der Fahmisse mil Vrchcl'altina des Ortes und der Stimde mil dem vorigen Anhangc sein Verllcil'cn halc.

K. k. Bezirksamt Littai, als Gericht, am 25. Jänner 1865.

"(202-1) Nr. 182."

Grilmmg

an den nnl'ckannt wo befindlichen Herrn Eouard v. Medgyaszaj.

Von dem k. k. Bezirksamt Littai, als Gericht, wird dc,n unbekannt wo befindlichen Herrn Edliard v. Medgyaszaj htrcm crinnerl:

Es habc lohann Dolar von Etc-fansdorf bei Laibach widcr denselben die Klage anf Nnckzal'nnng einS Dar- chens pr. 52 fl. 50 kr. c. ^ e. ^nk-)r»L«. 14. Jänner 1865. Z. 182, bic- awls cmgbracht, woruber zur slimmi- schen Verhandlung die Tagsahung anf veil

6. April 1865,

früh 9 Uhr, mit dem Anhangc des §. 18 a. h. Entschlirpung vom 18. Okto- ber 1845 angeordnt. und dem Gcklag- ten wrgen seines unbrkannten Anfcnt- haltcs Herr Vii,zenz Gntsch von Littai illS ^ui-ittor »cl nclum als seine Gcfabr und Kosten bestcllt'wnrdc.

Lessen wird dcrjclbc zn dem Vndc verstcildfict, vast cr allcufallg zil rchler Zeit sodst zn evschincn. odrr sich eincl andrcn Sachwalter zn bcstcllen und linker namhaft zu machn habc, widri- gens diese Nechtssache mit dem aufgc- fieltcn Kurator vcrvandct wcvdci, wild.

K. k. Bezirksamt Littai, als Gericht, 5. Jänner 1865.

(203-1) Nr. 760737

Grekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, wild hicmit bekannt gmacht:

Es sei nber das Ansuchen der Iosefa Stcmdcr^cr dlirch Fianz Primz von Untcrscomn, ac^cn Franz V-illista von Finne wcan schlirgr 300 fl. ost. W. <? 5. o. in die cxcllllloe /ffentlichc Vcr- stclgcrung der, dem Loptcm gchorissen. im Grund'nchc des GnlcS Scmonlwf .s,u) Urd.'Nr 14 uorkommenden ^ Hnbc im gerichtlich erhobenen Sckciyngswcrthe von 344 fl. o. W. gcwilliget, uno zur Vornadme drcsdcln die exckltiven Feil- bieltnc;s.Tasssat)unsson anf den

3. Marz, 4. April mid 5. Mai 1865,

jedcsma! Vormitags nm 9 Uhr, im licsigen Amt'lokale mit dem Anhangc bcstimmt worden, dap die feilzubietende Nealität nnr bei der lctuen Fsilbictlung auch unt'r dem Schapmismcrthe an den Mlist- bletenden hintangr^cben werde.

Das SchalZlniysvrotololl. der Grund- buchscrtrakt nnd die Lizitationsbedingnisse k'nnon hei dircm Gerichte i» den aewohn- lichen AmtsNnnden dngcsehen wrdcn.

K. k. Bezirksamt Feistritz, als Ge- richt, am 20. Deczindcr 1864.

"(204-1) Nr. 6U'3.

Grekutive Feilbietung-

Von dem k. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, wird hicmit bekannt gmacht:

OS sei ilber das Ansuchen des Ioscf Vonk von Groh-Vlikoviz, grgl'n Anton Skrab von Suze Nr. 2 wcyen schuldigr 113 fl. 40 kr. ost. W. c. ^ . < in die

exekutive ossenliche Versteigerung del, dem Lehern gehorigen, im Grundmchc des Gntes Scmonhof t-ud Urb.-Nr. 11 uorkommenden ^ Hnbc im gerichtlich erhobenen Schät)ungswcrthe von 880 fl. 60 kr. ost. W. gewilliget, nnd zur Vor- nahme dcselben die exckltiven Feilbic- tungstagsahungen anf den

4. M«?irz, 5. April Imo 6. Mai 1865,

jedcsmal Vormittasss um 9 Uhr. im hie- sigen Amt'slokale mit dem Anhan^e be- stimmt wovcn, dap die feilzubictend, Ncalität nnr bei der letzten Feillicitung anch nnler dem Schät'ungswellhe an den Mcifdictendcn hintangcschcn wrdc.

D'as Schät)ungsprotokoll. der Grund- l'nchscrtrakt und die Lizitationsli^dingnisse k'nnon bei dlrsrm Gerichte in den gcw'HN' lichen Amtsstlindtn eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Feistritz, als Ge- richt, am 23. Dumber 1864,

(208-1) Nr. 2387

Feilbietung

des znr Iohann Grilz'schen Konkurs'Massc gehorigen Hanses Urb.-Nr. 252 nd Grundbuch Idria. H.-Nr. 251.

Vom k. l. Bezirksamt Idria, als Gericht, wird hicmit liclannt gmacht:

Nachdem die am 12. Deczmlcr 1864 Z. 3167, vorsekommene ^izitation des zllr Iohann Grilz'schen Konkurs'Massc achorisson Hnnses Urb.-Nr. 252 nd Grund'nch Idria, H.-Nr. 251 uom k. k. ^andcsgerichtc Laibach als Konkurs.In- stanz nicht gcnehmiget worden ist, so wird zur nencrichen Lizitation dcsselbn in Gemalheit des landcsgerichtlichen Ve- schlides rom 14. Jänner 1865. Z. 105, gcschritten nnd hiczn die Tagsat'ung anf den

15. Marz 1865,

früh 9 Uhr, hicrgerichts mit dem Veif- ngen angeordnet, dap dalici der bereits gmachtc Anbot pr. 1400 fl. als Aus- rliispreis mignommen wird.

Grnndlichscrtrakt nnd Lizitations- bedingnisse lo'nnon in d,n Amtsstundc- hicrsschilS eingcschen wrdcn.

K. k. Bezirksamt Idria, als Gericht, am 24. Jänner 1865.

"(ZIATTI) Nr. 73.

Erelutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamt Littai, als Gericht, wird hicmit bekannt gmacht:

Es sei ilber Ansuchen des Iol'ann Nobaus von PotoschkavaS, agcn Iohann Kovalsch von Sagor wegen, auS dem Nerichllchen Vergleich vom 10. Marz 1864, Z. 1056, schuldigr 420 fl. dst. W. <. e., in die exekutive offentlichc Versteigerung der dem l'chtern gehorigen. Im Glnndluiche der Herrschaft Gallen. l>rr^ l>» Urd.'Nr. 146z1 vorkommcn- ocn Hausrealität tm gerichtlich ,hobc- non Schät'ungswellhe von 1300 fl. ost. W. aewilll,et, nnd zur Vornahme drcsdcll drii Feilbieltungs-Tagsa^nnlich auf den

7. Marz, 7. April nnd 5. Mai 1865

jedcsmal Vormittags nm 9 Uhr. in der Amtskanzlei. mil dem Anhangc bcNimmt worden, dap die feil'ndictende Ncalität nnr bei der lchtcn Feilbictlung auch mit- ter dem Schät'ungswcrthe an den Mcist- dittenden hinlangcgeben wrdc.

Das Schät)ungsprotokoll, der Grund- buchscrtrakt nnd die Lizitationsliedingnisse k'nnon bei diesem Gerichte in den gewohn- lichen AmtsNnnoen eingesehen wrdcn.

K. k. Bezirksamt Littai, als Gericht, am 7. Jänner 1865.

(220-1) Nr. 212.

Dntte erekutive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksamt Planina, als Gericht, wird im Nachbanac zn den dicsticrichlichen Edikion ddo. 8. Angnst nnd 3. Deczember 1864. ZZ. 3742 nnd 5625. in der Exellitionssache des Mat- lhans Skrci von Winkcl. gegen Jakob Nagode von Kausche jilL,., 210 fl. 98 kr. <v e. c. dekannt gmacht. dap

nr zweiten Nealfcilbietungstagsahung am 13. Jänner 1865 Niemand crschic- licn ist, nnd dail es demnach bei der anf dm

11. Februar d. l., angcordneten dritten Feilbieltungstagsaz' zung zu verbleiben bat.

K. k. Bezirksamt Planina, als Ge- richt, am 17. Jänner 1865.

(221-1) Nr. 7237.

2. und 3. erekutive Feilbietung.

Vom k. l. Bezirksamt Planina wird im Nachhange zum dir'crichlichen Ebikte voin 17. Seplem'cr 1864. Z. 437<1. in der Erektionssache des Mattdaus Pa- kisch von GroLolilak, gegen Matthano sserchsichs von Zirknip ^«c>. 274 ft, 31^2 kr. «. <. l. licannt gmacht, dap »n bcr anf den 14. Jänner d. l. ange- oidneten erscn Nealfcil'ictung Niemand crschicnen ist, uud dait es demnach bei ben anf den

11. Februar nnd 14. Marz d. l.

aiwcrantcn weiteren Feilbieltungs-Taa- sat'ung zu verbleiben hat.

ss. l. Bezirksamt Planina, als Ge- richt, am 17. Jänner 1865.

(157-2) Nr. 9480.

Grekutive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt. dclcg. Bezirksgerichtc zn Ncuftadl wild hicmit bekannt gc- macht.

Es sei ilber Ausuchen des Mathlatz Knlovizh die exekutive Versteigerung der. ocm Martin Maiscl ssehorigen, ^ciicht- lich anf 400 ft. gcshahen. Im Grund' buche Rlpertshof ^,l> Urb. - Nr. 670. Nellf.'Nr. 879, vorkommenden, zu Nigel' bca licsscnben Weingartrealität und oer auf 144 ft. 38 kr. bewcrbtcten, zn Unler- tl'nnn bcffidlichen Fahmisse wegen, dem Mathias Knlouich aus dem gerichtliche" Vergliche ddo. 17. August 1860, Z. 6680. schuldigen 420 fl. dewilliget, und hiczu drei Feilbieltungstagsahungen, und zwar: die rste auf den

18. Februar,

die zweite anf den 18. M<3rz und die dritte auf den

19. April 1865,

jedcsmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr. in loko der Fahmisse mit dem Anhangc angeordnet worden, dal die Pfandreali- tät bri der crsten und zweiten Feilbic- tung nnr um oder ilber den Schät)ungs- werth bei der drittn ader auch unter demselben hintannegeben wrdcn wird.

Die LizitationSdcdingnisse, wornacl, insbcsondere jedrr Lizitant uor gmach- tem Anbote cin 10'^ Vadium zn Han- den der Lizitationokommission zu erleg,n hat, sowie das Schät)inssprotokoll und der Gnmdbuchscrtrakt k'nnon in der drittzgerichtlichen Ncgistratur lingschcn wrdcn.

K. k. städt. dclcg. Bezirksgerichtc Ncu- stndl am 10. Deczmdcr 1864.

(170-2) Nr. 4316.

Grekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamt Scno- >elsch, als Gericht, wiro hicmit brkanni gmacht:

Es sei ilber das Ansuchen des Va- lentin Franetizh von Niedcrdorf, gegn Sebastian Antonzhizh von Niedcrdorf wrgen, aus dem w. ä. Vergliche vom 30. Jänner 1845, Z. 51. schuldigr 437 ft. liff. N. <. ^ . o. sn die cckltivc offentlichc Versteigerung der. dem Lch- lern gehorigen. im Grundbuche der Herr- schaft Scnosetsch 8uli Urb.'Nr. 167 uor- kommenden Nealität im gerichtlich erho- benen Schät'ungswcrthe von 1975 fl. 6st- W. gewilliget. und zur Vornahme drcsdcl'n die eiste Feilbietungs-Tagsaz- zung anf den

14. Februar.

die zweite auf den 17. M<^rz und die dritte auf den

18. April 1865,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Amtskanzlei mit dem Anhangc bestimmt worden, dap die feilzubictende Realität i,ur bei der lchten Feilbictlung auch unter oem Schät)ungswcrthe an den Meist- bictenden hintangcgeben wrdc.

Das Schät)ungsprotokoll, ber G?»nd- bnchscrtrakt und die Lizitationsbedingnisse k'nnon bei diesem Gerichte in den gcw'hn- lichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Scnosetsch, als Ge- richt, am 25. November 1864.

(174-2) Nr. 4779.

Grekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamt Scnosetsch, als Gericht, wird hicmit bekannt yemacht:

Es sei ilber Ansuchen des Anreas Mnschizh von Scnosetsch, gegen Ioscf Fabzhizh von Scnostisch wegen, aus "cm Vergliche ddo. 20. Isnncr 1862, Z. 124, schuldigr 143 ft. 76 lr, 5. W. >. ». c. in die rrekutive offentlichc Ver- steigerung der, dem Lchlcrcn gehorigen, im Grundbnche ber Herrschaft Senoletsch »ul» Urb.-Nr. 78 nnd 79 vorkommenden Nealität im gerichtlich erhobenen Schät- zungswcrthe von 2195 fl. 76 kr. S. W. gewilll'el. und zur Vornahme dcselben die erste Feilbictlungstagsahung anf dm

14. Februar.

die zweite auf den

17. Msrz und

die dritte auf den

19. April 1865,

jedesmal Vormitlags um 9 llhr, in dieser Amtskanzlei mit dem Anhangc besslimt worden. dab die feilzubictende Nealität nnr bei der lchten Feilbictung auch un- icr dem Schät'ungswrccht an den Meist- bictenden hinlangcgeben wrdc.

Das Schät)ungsprotokoll. der Grund- dnchscrtrakt und lie Lizitationsbeding- nisse k'nnon bri diesem Gerichte in den gcwöhnlichen Amtsstunden eingcschen wrdcn.

K. k. Bezirksamt Scnosetsch, als Ge- richt, am 19. Dezember 1864.

(1^75-2) Nr.^47807

Grekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamt Scnosetsch, als Gericht, wiro hicmit bkannt gmacht:

Es sei ilber das Ansuchen des Andreas Mischich von Scnosetsch, gegen Franz Grabor von Niedcrdorf w'rgen, aus dem gerichtlichen Vergliche vom 12. April 1862. Z. 1103, schuldrgr 247 fl. 18 kr. ost. W. o. <. c in die ,lfmive offent- liche Versteigerung der dem Lehern ge- dorigen. im Grundbnche der Herrschaft Se,c?S,isch »ul» Urb. Nr. 168 ,lnd 168^2 vorkommenden Nealität im ge- richtlich erhobenen Schahimgswcrthe von 2030 ft. o-5. W. gcwUiget, unb zur Vornahme dcselben die erckllivm Feil- bieltungs-Tagsahungen anf den

14. Februar.

17. Marz und

22. April 1865,

jedesmal Vormitlags nm9Uhr, hieramls mit dem Anhangc bestimmt warden, dal die feilzubictende Nealität nnr bei der lchten Feilbictung auch unter dem Schät)ungs- wrthe an ben Meistbictendcn hintaugc- geben wrdc.

Das Schät)unHsprotokoll, der Grund- buchscrtrakt und die Lizitationsbedingnisse k'nnon bei diesem Gerichte in den gewöhn- lichen Amtsswunden eingesclien werden.

K. k. Bezirksamt Scnosetsch, als Ge- richt, am 17. Dezember 1864.

(176-2) Nr. 4115.

Erekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Vtzirksamt Scnoftisch, als Gericht, wild yiemil belani' gmocht:

Es sei ilber das Ausuchen des Herrn Gregor Inrza von Planina. grgen Vartholoma Podboj von Goreine wegen, aus dem gerichtlichen Vergliche vom 12. Iuli 1861, Z. 2017. schuldigr 138 ft. 36. tr. ost. W. c. <. c. tn rie erekutive offentlichc Versteigerung ecr. dem Lehrcn yehorigen, im Grundbuehe der Herrschaft Lneqg 5ul) Urb.'Nr. 61j2 vorkommenden Nealität im yerichlich evodenen Schahungtzwerthe von 959 ft. Sst W. glwilliget. ,md zur Vornahme

derselben die ekrutiven Feilbielungs- Tagsatzungen auf den

14. Februar, 17. März und 21. April 1865.

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hier> amts mit dem Anhang bestimmt wor< den. daL die feilzubietende Ncalität nur bei der letzten Feilbielung auch unter dem Schät)liigSwcrthe an den Meistbirtenden hintangegeben werde.

Das Schayungsprotokoll. der Grund< buchsertrakt und die Lizitationsbedingnisse ksnnen bei diesem Gerichteinden gewöhn. lichen Amststunden tingestden wroen.

ss. k. Vezirksamt Senosetsch. als Ge< licht, am 7. November 1864.

(178—2)

Nr. 5.

Grekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Vezirksamte Senosetsch, als Gericht, wird hiemit bekannt ye< niacht:

Es sei über das Ansuchen des Jakob Gorianc von Zhermelice, gegen Iohann Smrcdu von Vrúndl wegen, aus dem Vergleiche vom 30. März 1860. Z. 1022. schuldiger 115 fi. 50 kr. ö. W. o. s. c. in die ekrutive öffentliche Versteiaerung dcr, dem Leytern gehZrigen, im Grund< buche bes Gutcs Nutzdorf «ul) Urb.»Nr 49 vorkommenden Nealität im gerichtlich erhobenen Schähungswcrthe von 4047 fi. sst. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die erste Feilbielungs- Tagsaz> zungen auf den

15. Fcbruar, die zweite auf den 18. März und die drilte auf den 21. April 1865.

jedesmal Vormitlags um 9 Uhr, in dieser Amstkanzli mit dem Anhang be< stimmt worden, day die feilzubietende Rcalität nur bei der lct)len Feilbletung auch unter dem Schähungswcrthe an denMeistbietenden hinlangegeben werde,

Das Schähungsprotokoll, der Grund< buchsektrakt und die Lizitationsbedingnisse können, bei diesem Gerichte in den gewöhn< lichen Amststunden eingesehen werden.

K. k. Vczilksamt Senoselsch, als Ge< richt, am 10. Ianner 1865.

(169-3)

Nr. 4781.

Erekutive Feilbietung.

Von dem k. l. Pezirksamte Seno> setsch. als Gericht, wiros hiemit bekannt gemacht:

Essei fiber das Ansl)chen der Barbara Pcrkouz, gebornen Schwigel von Seno< setsch. g)gen Vlas Schwigel von Seno< setsch wegen, aus dem Urtheile vom 2. Mai 1858. Z. 157. schuldiger 210 fi. Zst. W. «. 8. 0. in die erekutive öffent< liche Vorsteigerungss ber, dem Letztern ge> hörigen. im Grundbuche der Herrschaft Snoletsch >ud Urb.«Nr. 45 vorlommcn< den Nealitäten im gerichtlich erhobenen Schähungswcrthe von 2770 fi. D. W. gewiUiget, und zur Vornahme berselben die crkuliven Feilbietungs.Tagsahungen auf den

13. Februar, 16. März und 21. April 1865.

jedeSmal Vormittags um 9 Uhr, hier< am>S mit dem Atchanc bestimmt wor< den. datz die feilzubietenden Nealitäten nur bei der lehtcu Feilbietung auch miter dem Schähungswcrthe an ten Meist< licitenden hintangegeben werden.

Das SchähungSprolokoll. der Grillud, duchseltrakt und die lizitationSbedina< nisse können bei bicsam Gerichte in den gewöhn< lichen Amststunden ein>sehen werden.

K. k. Vezirksamt Senoselsch. als Ge< richt, am 17. Dezembcr 1864,

^17i"3)

Nr. 4363.

Erekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Vezirksamte Seno< setsch. als Gericht. wild hiemit bekaimt gcmacht:

Es sei über das Ansuchen des Hrn. Raimund Cipriani von Gó'rz. gegen die Mathias Debeuz'sche Verlahmassa vou

Senosetsch wegen, aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 19. Iänner 1844, Z. 12. und 6. Februar 1863. dann Oer Zession vom 10. Oktober 1854. schuldiger 116 fi. E. M. o. s. o. in die skkutiuie öffentliche Versteigerung der, der Llytern ^ehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Senosetsch l>uli Urb.'Nr. 75j47 und 145 uorkommcllen Nealiitäten im gerichtlich erhobenen Schä^ungswertbe uon 1473 ft. E. M. gewiUiget, l)nd zur Vornahme oorselbeu die ekrutiven Feilbietungsttag< satzungen auf den

10. Februar, 13. März und 18. April 1865.

lebesmal Vormitlags um 9 Uhr, hier< amts mit dem Anhang brstimmt wor< oen, day die feilzilbietenden Ncalitäten nur bei der lehten Feilbielung auch unter oem Schä^ungswcrthe an den Meistbie< tenden hintangegecben werdeil.

Das SchHymigsprotokoll, dcr Grund< buchscitrakt und die ^izitationebcdingnift ksnnen bei diesem Gerichte in den gewöhn< lichen Amststunden eingesehen wcrdrn.

K. k. Vczirksamt Lenosetsch, als Ge< richt, am 12. Iänner 1865.

(172-3)

Nr. 3309.

Vrekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Vezirksamte Seno< setsch. als Gericht, wird hiemit bckannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Pfarr< armen-InstitutS.Vorriehuuq von Seno< setsch. gegen Lnkas Gorjanz von Hre< noviz wegen, aus dem gcrichlichen Ver< gleiche vom 22. August 1856. Z. 4278. schuloiger 37 fi. 33 Ir. C. M. c. «. o. in die ekrutive öffentl)che Versteigerung der, dem Lehtern gehörigen, im Grund< buche des Gntes Neukoffel »ul) Urb.'Nr. 65j6 vorkommenden Realitäten im ge< richtlich erhobenen Schätzungswcrthe von 1853 fi. 80 kr. öst. W. gewilliget, und zur Vornahme berselben die etekutive! FeilblctungsTagsahungen auf den

11. Fedruar, 13. März und 20. April 1865.

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hier< amts mit dem Anhang l'cstinimt wor> den. da3 die seilzubietenden Nealitä'ten nur bei der l)chten Feilbietung auch unler dem Schähungswcrthe an den Meistbie< tenden hintangegecben werden.

Das SchätzungSprotokoll. der Grunts< buchsektraft u>d die Lizitationsbedingnift können del diesem Gerichte in den ge< wöhnlichen Amststunden eingesehen wer> den.

K. k. Vezilksamt Senoselsch. als Ge< richt, am 24. September 1864,

(173—3)

Nr. 2987.

Erekutive Feilbietmlg.

Von dem l. k. Vczirksamte Senosetsch. als Gericht. wird hicmit bekannt ge< macht:

ES sei über das Ansuchen deS'Martin Srcbotnjak von Luegg. gegen Anton Schirza von Lonal wgen. aus tom Urthcile uom 11. Oktober 1860. Z.2803 schuldiger 44 f. 25 kr. öst. W. c. «. <. in die lrlutiue öffentliche Versteigerung der, dem Lehtrn gehörigen, im Grund< buche dcr Slaatsherrschafft Adelsberg "l)> Urb.'Nr. 972 volkommenden Nealität im gerichtlich erhobenen Schä^ungswrrlhc von 1475 ss. öst. W. gewiUiget, und zur Vornahme derselben die exeluliven Feilbietungstagsat)ungen auf dcu

11. Februar, 13. März und 20. April 1865.

jedeSnml Vormittags um 9 Uhr, hier< amts mit dem Anhang bestimm! worden. dab die feilzubietende Ncalität nur bei der lehten Feilbielung auch un< ter dem Schähungswcrthe an den Meist< bietenden hinla>sggecben werde.

Das Schätzuugsprotokoll, der Grund< buchsektrakt und die LizitationSbedingnisse können bei diesem Gerichte ill den ge< wöhnlichcu Amststunden dngesehen wer> den.

K. k. Vczirksamt Senosetsch. als Ge< richt, am 27. September 1864.

(179—2)

Nr. 110.

Dnttc eretutive Feilbietung.

Vom k. k. VezirkSamte Rcfinii). als Gericht, wird mit Vc;ug auf rns dieL< gerichliche Edikt ddo. 10. November 1864, Z. 3799. in der Exskutionssache der Maria Mersche von WiUigrein dnrch Hrn. Dr. Wenedikler wider Iohann Mersche uon ebendort hicmit kundgcnmcht. datz <m Einuerständ.usse beider Theile die

mit obigem Edikte auf den 13. Isimel l)nd anf drn 17. Februar anzeordntt crste und zweite erekutive Feilbietung der dem Lehtern gehörigen Ncalität als abgehalten erklärt wurd, dahcr zur dlt> ten auf den

17. M5rz 1865.

Vormitlags 10 Uhr. im Gerichtssihc all< gcordneten e^tkuliven Nealfcilbietung mil oem uorigen Anhang geschritten we^> den wird.

ss. k. Vezirttamf Neifnlp. als Ge< richt. am 12. Ianner 1865.

(2424—3)

Casiuo-Anzeige.

^ en v'rehrten Mitgliedern des Casino-Vereines wird hicmit bekannt gegeben, dah im Faschinge l^<15, in den Vereins-Lokalitäten sieben B^ille abgehal< ten werden, und zwar:

- i. M am 11. Mner 1^65,
- l<. hall am 18. " "
- NI. Dall am 25. . "
- IV. Dall am 8. Mruar "
- V. Dall am 15. ^ "
- VI. Dall am 22. " "
- VII. Yall am 27. " "

Der Anfang der Balle ist um 8 Uhr Abends.

Von der Casino-Vereins-Direttiou.

Laibach am l. Ianner 1865.

liehung: mnvider. < ^ « H ^ ^ ^ 1 ^ Huosuhrliche rustich l. Zuni 18115 e ^ V ^ T ^ ^ V T. Pllwc yratie.

zum Besten Nothleidender in

SchleswigHolsttin!

Erster Hauptgcwinn im Werthe von 3«<><V Thlr. l oder auf Wunsch dn, Dweller « » , » ><l><> , !l)l)lcn3icimwcrth l> a ar Drittcr » « « « 5 » " ! w Pruzj. Eourant.

Unter Coutrole eines dem herzogl. Staatsministerium in Coburg veran< wortlichen Comity's.

Iedes Los kostet «H Tgr. —52%, kr. S. ^W. —86 kr. Oe..W. Auf 10 Lose — » frel; auf 100 Lose - »4 frci.

Zu beziehen vom Haupt-Depot ill Leipzig bei

Gelder unb Vriefe l^ncu.

Albert Hoffmann.

l ^ ^ Anfrastsscber a>^ v>stcrreich lassen a>u zveskmäsiasten die l)osc bei einer bcilribissct Adressc in Uapziss oder Dvrsdcil niederlesen uld sich uur die Nummerll mittheilen, wodurch auch) s. Zeit die Nca< lisirunst der Wcwillnc erleichtert wird. — In Leipzig ninunt u. A. a, ch die Ncdaktion des Dorfbarbiers auf TUunsch drcici Lose in Verwahrna.

(17—3)

!!!Geschäfts-Eröffnung!!!

JOSEF LEUZ

unter gleichnamiger protolollirtcu Firma zeigt cinm hochgcachtcn Pu< lilikum hicmit an, dah cr auf dem iu scincm Hause unter dcr vorna< liacn Firma

A. Thomschitz

bcslandnen Geschäft (St. Peters - Vorstadt Nr. 18)

cine Spe^rci- H Mlltrialwallrcn-Zandlmg

errichtcte.

Derselbc cmpficht sciu wohlassortirtcs, frisches 2Vaare»< lager unter Zusichrung dcr reellsten und solidesten Bcdienung->